

Entwurf

Vorbereitender Bewertungsrahmen für die FFH Anhang IV-Art Mauereidechse (*Podarcis muralis*)

| Bewertungs- kriterien | A – sehr gut | B – gut | C – mittel – schlecht |
|---|--|--|--|
| Population (P.) | | | |
| Populationsgröße | große Population Ø 700 IT + 900 EE Ø | mittelgroße Population > 140 IT + 180 EE | kleine Population < 140 IT + 180 EE |
| P.-Struktur | alle Altersklassen ausgeglichen vertreten, Reproduktion 1–2(3)mal pro Jahr | alle Altersklassen vertreten, Reproduktion 1mal pro Jahr (Erfolgsrate > 50 %) | zumeist nur ältere Tiere, Reproduktionserfolg < 50 % |
| P.-Dynamik | stabile bis wachsende „Spende“-Population: P.-Schwankungen innerhalb von 4 Jahren < Faktor 3 | mehr oder weniger stabiler Bestand: P.-Schwankungen innerhalb von 4 Jahren max. Faktor 3 | Populationsbestand gefährdet oder abnehmend: P.-Schwankungen innerhalb von 4 Jahren > Faktor 3 |
| Grad der Isolation (Abstand zur nächsten mind. mittelgroßen Population) | < 1 km | 1 – 10 km | > 10 km |
| Grad der Autochthonie | autochthoner Bestand: autochthon-Anteil > 95 % | vorw. autochthoner Bestand: autochthon-Anteil > 50% | allochthoner Bestand: autochthon-Anteil < 50 % |
| Habitatstrukturen | | | |
| Überwinterungsplätze (tiefe, frostfreie Spalten) | sehr viele Spalten mit Erdanschluss (mind. 80 cm tief) | viele Spalten mit Erdanschluss (mind. 80 cm tief) | nur wenige Spalten mit Erdanschluss (mind. 80 cm tief) |
| Sommerlebensräume (Sonnplätze, Versteckmöglichkeiten, Jagdgebiete) | sehr viele Spalten und Sonnplätze, Exposition: S–SW Deckungsgrad 10 – 20% > 70 Indiv./100m | viele Spalten und Sonnplätze, Exposition: SO–SW Deckungsgrad 5 – 40% 30 – 70 Indiv./100m | wenige Spalten und Sonnplätze, Exposition: W–N–O Deckungsgrad < 5% o. > 40% < 30 Indiv./100m |
| Eiablageplätze (lockeres Erdreich, Spalten) | Gelegegröße: > 6 Eier/E Schlupf schneller als 7 Tage | Gelegegröße: 4 – 6 Eier/E Schlupf innerhalb von 7 – 10 Tagen | Gelegegröße: max. 3 Eier/E Schlupf frühestens nach 10 Tagen |

| Beeinträchtigung | | | |
|--|---|---|---|
| Gesamthabitat (aufgrund der Kleinräumigkeit des Aktionsraums der Tiere erfolgt keine Differenzierung nach Lebensraumelement) | sehr spaltenreicher Lebensraum (Trockenmauer, stabile Steinschüttung [z.B. Bahndamm]) | spaltenreicher Lebensraum (Mauer mit vielen Fugen und Löchern, ± stabile Steinschüttung [z.B. in Industrie-brache]) | spaltenarmer Lebensraum (Betonmauer, frisch saniert, instabile Steinschüttung [z.B. Kiesabbaugelände in Betrieb]) |
| | Besonnung völlig ungehindert, keine Verschattung | Besonnung ± ungehindert durch verschattende Elemente im südlichen Umfeld | Besonnung nur eingeschränkt (z.B. durch Verschattung hoher Bäume/Ge-bäude im südlichen Umfeld) |
| | geringe Sukzession (Deckungsgrad maximal 20 %) | mässige Sukzession (Deckungsgrad maximal 40 %) | fortschreitende Sukzession (Deckungsgrad über 40 %) |
| | kein Biozideinsatz im Umfeld | seltener Biozideinsatz im Umfeld | regelmäßiger Biozideinsatz im Umfeld |

Quelle:

FUHRMANN ,M.(2003): Landesweites Artengutachten für die FFH-Anhang IV-Art: Mauereidechse, *Podarcis muralis* (Laurenti, 1768), - unveröffentl. Gutachten der Beratungsgesellschaft NATUR im Auftrag des HDLGN, 17 S. + Anhang